



## Niederschrift

### über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Wisch (WISCH/KA/02/2019) vom 26.02.2019

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Frau Anke Sinjen

zugleich als Protokollführerin

##### Mitglieder

Frau Birgit Brommann

Herr Ante Andreas Koch

Herr Günter Kruse

Frau Waltraut Schabel

##### Gäste

Frau Hannelore Hank

Gemeindevertreterin

Herr Klaus Jans

Gemeindevertreter

Frau Verena Sapia

Bürgermeisterin

#### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:30 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus"

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Strofigurenwettbewerb der Probsteier Korntage; Beratung über Beitrag 2019
  - 4.1. Beratung über den Standort der Strofigur
5. Seniorenfahrt am 15. Mai 2019; Einladung und Anmeldung
6. Landeserntedankfest am 05./06. Oktober 2019
7. Ausblick; Ideensammlung für Veranstaltungen / Aktivitäten im Dorf

- 7.1. Aktueller Stand; Nutzung der ehemaligen Grundschule Krokau
- 7.2. Gestaltung / Organisation Dorffest 2020 (2019)
- 8. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Sinjen begrüßt die Ausschussmitglieder, die Bürgermeisterin, die Gemeindevertreter und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Die Strohbinden wünschen sich einen zusätzlichen Termin zur Beratung über den Beitrag 2019. siehe 4.

#### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Frau Bauer erkundigt sich nach den Zuteilungskriterien der Saisonkarten für den Parkplatz Heidkate. Die Saisonkarte (25,-€/PKW und 40,-€/Wohnmobil) wird an ein Kennzeichen gebunden sein, sie kann somit nicht für mehrere Fahrzeuge eines Haushalts genutzt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Klint berichtet Frau Sapia von dem Bürgerprojekt an der Kaiserkoppel. Es soll eine Streuobstwiese mit gespendeten Obstbäumen auf Gemeindeland entstehen, die öffentlich genutzt werden kann.

#### **TO-Punkt 4: Strohfigurenwettbewerb der Probsteier Korntage; Beratung über Beitrag 2019**

Die Beratung über den Beitrag 2019 wird auf den 05.03.2019 um 19.00 Uhr in der ehemaligen Grundschule Krokau vertagt. Die nicht anwesenden Strohbinden werden informiert. Horst Klindt stellt erneut Stroh und seine Diele/Scheune zum Binden zur Verfügung, dafür wird ihm Dank ausgesprochen. Die Gemeindearbeiter werden nach Zustimmung der Bürgermeisterin erneut unterstützend mitwirken können.

#### **TO-Punkt 4.1: Beratung über den Standort der Strohfigur**

Aufgrund eines Beschwerdeschreibens der Familie Klint, die ihre Privatsphäre durch die Höhe des Mähdeschers im letzten Jahr gestört sah, wird über einen neuen Standort für die Strohfigur diskutiert.

Das Ehepaar Klint begründet die Beschwerde mit Lärmbelästigung wegen steigender Besucherzahlen und mit dem „öffentlichen“ Beobachten und Fotografieren über den Gartenzaun, was den Aufenthalt im Garten unmöglich gemacht hat.

Die Fläche neben dem Stromkasten wird von Herrn Klint als Alternative vorgeschlagen. Für diesen Standort muss die uneingeschränkte Verkehrssicherheit geklärt werden.

Andere Liegenschaften der Gemeinde werden diskutiert und wegen der fehlenden Erreichbarkeit mit Reisebussen und Parkmöglichkeiten als alternative Standorte verworfen.

Die Errichtung eines saisonalen/mobilen Schall- und Sichtschutzes durch Lamellenzaunelemente wird angesprochen. Herr Schnoor (nicht anwesend) könnte bei der Beratung am 05.03.19 die Anforderungen einer entsprechenden Baumaßnahme detaillierter darlegen.

Die Gestaltung eines kleineren/niedrigeren Objekts, welches nicht bestiegen werden kann, wird immer wieder als mögliche Lösung benannt.

Diese vorläufigen Ergebnisse stimmen das Ehepaar Klint milder. Frau Sinjen wird die Familie über die Beratungsergebnisse des Strohbinderteams informieren.

#### **TO-Punkt 5: Seniorenfahrt am 15. Mai 2019; Einladung und Anmeldung**

Frau Sinjen bedankt sich bei Herrn Kruse für die Planung der Seniorenfahrt 2019. Herr Kruse hat Bus und Schifffahrt mit Kaffeeangebot gebucht. Die Abfahrt muss auf 12.30 Uhr festgelegt werden, um das Schiff rechtzeitig zu erreichen.

Die Einladung soll Mitte/Ende April von den Gemeindemitarbeitern verteilt werden. Herr Kruse wird als Ansprechpartner die Anmeldungen für diese Fahrt bis 08.05.2019 entgegennehmen.

#### **TO-Punkt 6: Landeserntedankfest am 05./06. Oktober 2019**

Das zweite Vorbereitungstreffen für die Großveranstaltung in Schönberg hat stattgefunden. Frau Sinjen informiert über den bisherigen Planungsstand (Festzelt mit Leinwand, Bauernmeile, Programm, Aktionen, Umzug mit Gemeinde-Gespansen/ Kutschen/ Erntekrone). Alle Gemeinden des Kirchspiels sind aufgefordert, die Kirche zu diesem Fest zu schmücken.

In jeder Gemeinde soll geklärt werden, ob ein Treckergespann mit ortstypisch geschmücktem Anhänger für den Umzug hergerichtet wird und ob Tortenspenden und ehrenamtliche Hilfe für einen gemeinsamen Tortenstand auf der Bauernmeile zu erwarten sind.

Die Beteiligung unserer Gemeinde an diesen Aktionen wird befürwortet. Herr Kruse wird Herrn Giering nach seinem alten Traktor fragen. Die Mitbürger sollen wie im letzten Jahr mit einem Flyer zur Mithilfe/Sammlung von Gestaltungsvorschlägen/Spendenabfrage aufgefordert werden. Die Flyer sollen mit dem Kulturprogramm gemeinsam ausgetragen werden.

Vorbereitungstreffen am 16.04.2019 um 19.00 Uhr im Dörpshuus.

#### **TO-Punkt 7: Ausblick; Ideensammlung für Veranstaltungen / Aktivitäten im Dorf**

##### **TO-Punkt 7.1: Aktueller Stand; Nutzung der ehemaligen Grundschule Krokau**

7.1 Aktueller Stand: Nutzung der ehemaligen Grundschule Krokau

Der „Zweckverband am Sandberg“ hatte alle neuen Gemeindevertreter zu einem Ortstermin in die ehemalige Schule eingeladen, um über derzeitige Nutzung, notwendige Investitionen für bauliche Veränderungen zu informieren. Das Ziel des Zweckverbandes ist die Errichtung eines gesellschaftlichen Mittelpunktes der drei Gemeinden. Die Fusion der drei Gemeinde-

wehren zur FFW Probstei Nord und der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses war der erste Schritt in diese Richtung. Der demografische Wandel lässt auch eine Zusammenlegung des Kulturangebots der drei Gemeinden ratsam erscheinen.

Es hat sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der drei Gemeinden gebildet, die in regelmäßigen Treffen Ideen für die Nutzung aller Räume und Flächen der Liegenschaft diskutiert und prüft. Es soll ein Nutzungskonzept (mit Vorschlägen für die Belegung des Standortes und den dafür notwendigen Maßnahmen) an den Zweckverband übergeben werden.

Herr Koch regt die Anwesenden dazu an, alle Ideen/Vorschläge an die Arbeitsgruppe/den Kulturausschuss weiterzuleiten.

#### **TO-Punkt 7.2: Gestaltung / Organisation Dorffest 2020 (und 2019)**

Herr Finck bekräftigt seine Ankündigungen, dass die Feuerwehr dafür im Jahr 2020 nicht mehr verfügbar sein wird, weil freiwillige Helfer für Sondereinsätze schwer zu finden sind. Frau Sinjen regt rechtzeitig ein Umdenken an, um das Fortbestehen des Dorffestes in Wisch zu ermöglichen. Veränderungen des Angebots, der Struktur müssen erwogen werden. Neben den Helfern aus dem Dorf müssen evtl. gewerbliche Anbieter engagiert werden.

Ulf Klindt schlägt vor, die Hilfe im Bierwagen o.ä. mit einem Obolus zu „entlohnen“. Er warnt davor, das gesamte Fest in eine Hand zu geben. Die Gemeinde sollte als Veranstalter des Dorffestes den rechtlichen Rahmen sichern.

#### **TO-Punkt 8: Verschiedenes**

Einladung zu einem Tischkicker-Turnier der Gemeinden in der Probstei: Herr Koch übernimmt die Teilnehmerwerbung und die weitere Veranlassung.

Förderung der plattdeutschen Sprache: Frau Jonsson und Frau Bauer möchten Kinder/Jugendliche und interessierte Erwachsene einladen, unterrichten und zum „Snacken“ anregen.

Informationsmaterial für Neubürger: Frau Jonsson regt an, Fakten über die Gemeinde mit Ansprechpartnern und Organisationen für Neubürger zu erstellen. Um den Richtlinien des Datenschutzes entsprechen, könnte es bei der Anmeldung im Meldeamt ausgehändigt werden.

Fahrradturnier: Es wurde Interesse an der Wiederholung des Fahrradturniers auf der Rollschuhbahn bekundet. Frau Sapia verweist auf die Rechtslage/Versicherungsfragen, wenn Privatpersonen entsprechende Veranstaltungen durchführen würden. Die Gemeinde müsste als Veranstalter fungieren.

gesehen:

gez. Anke Sinjen  
- Ausschussvorsitzende / Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -